

Mitteilungen der Gemeinden St. Joseph und St. Georg



November - ein trauriger Monat?

Er ist grau, trist, die Bäume sind fast kahl, die Natur legt eine Ruhepause ein. Gefühlsmäßig kündet der Monat Vergänglichkeit, Abschied. Man spürt, es ist die stille Zeit des Jahres, viele nennen ihn Totenmonat. Unsere Gedanken gehen verstärkt zu unseren Verstorbenen. Hinterbliebene zünden Grablichter an. Meist sind es rote Laternen, die besonders in der Dunkelheit unsere Liebe zu den Heimgegangenen künden. Sie sagen uns aber auch, dass wir durch Christus, den Sieger über den Tod, für ein Leben nach dem irdischen Tod bestimmt sind. Der Prophet Ezechiel weissagt Gottes Wort: "Ich öffne eure Gräber und hole euch mein Volk aus euren Gräbern herauf. Dann werdet ihr erkennen, dass ich der Herr bin." (Ez 37, 12b -13)

Das Johannesevangelium beginnt mit dem Hymnus: "Das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht ergriffen." Paulus nennt die Christen "Kinder des Lichtes." Täuflinge erhalten die Taufkerze mit den Worten "Empfange das Licht Christi." Als Erleuchtete gehen wir dem Licht entgegen, das in viele Farben zerlegt leuchtet und tröstet bis zu dem Tag, an dem wir selbst Christus, das Licht, in seiner ganzen Klarheit sehen dürfen. Am Anfang des Monats ehren wir mit den Fest Allerheiligen alle, die durch ihren Lebenswandel oder das Martyrium schon bei Gott angekommen sind. Dann folgt Allerseelen, wo wir unserer Toten gedenken. Und dann noch Gedenktage vieler uns bekannter Heiliger: Borromäus, Martin, Elisabeth, um nur einige zu nennen. Die Heiligen sind Zeugen für die Kraft Gottes und für den Sieg des Auferstandenen.

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr gehört Christus, unserem König. Eingeführt wurde das Fest 1925 von Papst Pius XI. aus Anlass des 1600-jährigen Jubiläums des Konzils von Nizäa. Lange wurde es am letzten Oktobersonntag begangen. Mit der Liturgiereform kam es auf den letzten Sonntag im Jahreskreis. Nicht erst wenn wir in die Ewigkeit eintreten, sondern schon jetzt erweisen wir Christus die Ehre, die einem König, Weltenherrn und Richter zusteht. Mit der Huldigung an einen König wenden wir uns der Vorbereitung auf Weihnachten zu, dem Advent, an dessen Ende das Fest der Lichter steht – Weihnachten! An dem dieser König in unsere Erdenzeit sichtbar hinein geboren wurde.

Welch ein wunderbarer Monat November!

Charlotte Behrend

Wochenübersicht

<u>Sonntag</u>	02.11.	09.15 Uhr HI. Messe 11.15 Uhr HI Messe	St. Joseph St. Georg
Montag	03.11.	19.00 Uhr Musikalische Stunde	Gemeindehaus St. Joseph
Mittwoch	05.11.	10.00 Uhr Wortgottesfeier	Haus St.Birgitta
Donnerstag	06.11.	18.00 Uhr Hl. Messe	St. Georg
<u>Sonntag</u>	09.11.	09.15 Uhr HI. Messe 11.15 Uhr HI. Messe (lateinisch-tridentinisch)	St. Joseph
		11.15 Uhr HI. Messe	St. Georg
Mittwoch	12.11.	10.00 Uhr Hl. Messe	Haus St.Birgitta
Donnerstag	13.11.	18.00 Uhr Wortgottesfeier	St. Georg
<u>Sonntag</u>	16.11.	09.15 Uhr Hl. Messe 11.15 Uhr Hl Messe	St. Joseph St. Georg

Gräbersegnungen

Sonntag, 02.11.2025
11.00 Uhr
Waldhusen Kapelle 2
Sonntag, 02.11.2025
15.30 Uhr
Friedhof Travemünde

Treffpunkt jeweils an der Kapelle

Montag	17.11.	19.00 Uhr Musikalische Stunde	Gemeindehaus St. Joseph
Mittwoch	19.11.	10.00 Uhr Wortgottesfeier	Haus St.Birgitta
Donnerstag	20.11.	18.00 Uhr Hl. Messe	St. Georg
<u>Sonntag</u>	23.11.	09.15 Uhr Wortgottesfeier 11.15 Uhr HI. Messe (lateinisch-tridentinisch)	St. Joseph
		11.15 Uhr Hl. Messe	St. Georg
Montag	24.11.	19.00 Uhr Musikalische Stunde	Gemeindehaus St. Joseph
Dienstag	25.11.	18.00 Uhr Hl. Messe	St. Joseph
Mittwoch	26.11.	10.00 Uhr HI-Messe	Haus St.Birgitta
Donnerstag	27.11.	18.00 Uhr Wortgottesfeier	St. Georg
Sonntag 1.Advent	30.11.	09.15 Uhr Hl. Messe 11.15 Uhr Wortgottesfeier	St. Joseph St. Georg

Information aus Rom

Am 1. Nov., an Allerheiligen dieses Jahres, erhält die kath. Kirche ihren 38. Kirchenlehrer. Er war einer der berühmtesten Konvertiten des 19. Jh.: John Henry Newman lebte von 1801 bis 1890 und war ursprünglich Pfarrer der angelikanischen Church of England. Er konvertierte im Okt. 1845 zur kath. Kirche und stieg auf Grund seiner Fähigkeiten bis zum Kardinal auf. Bereits 2019 wurde er heiliggesprochen.

(Ein sehr schönes Gebet von ihm, zum Empfang der heiligen Kommunion, steht im GL Nr. 8, Abschn. 2)

Kollekten-Dank: St. Joseph St. Georg

05.10.2025 für die Tafel in Lübeck

12.10.2025 für die Palliativarbeit im Hospiz Rickers-Kock-Haus

19.10.2025 für unsere technische Ausstattung

26.10.2025 Weltmissionssonntag

Kollekten-Bitte

02.11.2025 Allerseelen-Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

09.11.2025 für die Erstkommunionkatechese

16.11.2025 Diasporasonntag für das deutsche Bonifatiuswerk

23.11.2025 für die Pflege der Orgeln

30.11.2025 für die Seniorenarbeit

Liebe Gemeinden St.Joseph und St.Georg,

"ich bin die Neue" seit 1.10.2025 als Nachfolgerin von Frau Moraw. Mein Name ist Cahide Mardfeldt und die Tätigkeit als Gemeindesekretärin ist ganz neu für mich. Sie erreichen mich montags im Gemeindebüro. Ich freu mich auf viele Begegnungen.



Weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Homepage der Pfarrei: www.katholische-pfarrei-luebeck.de
Propst C. Giering

Büro St. Joseph:

Josephstr. 15, 23569 Lübeck Tel. 0451 - 7098757 Neue Büro-Öffnungszeiten: Montags10.00-11.30 Uhr

DKM Darlehnskasse Münster eG IBAN: DE66 4006 0265 0023 1239 00 Volksbank Lübeck

IBAN: DE29 2309 0142 0050 9503 12

Büro St. Georg:

Rose 32, 23570 Travemünde Tel: 0451 - 7098756 Neue Büro-Öffnungszeiten: Montags 12.30-14.00 Uhr

Für Spenden an die Edith-Pilch-Stiftung: Pfarrei zu den Lübecker Märtyrern Volksbank Lübeck: IBAN: DE95 2309 0142 0022 8228 10 Betreff: Edith-Pilch-Stiftung

Impressum:Herausgeber: Gemeinden St. Joseph & St. Georg

Email: Büro St. Joseph: <u>buero-st.joseph@katholische-pfarrei-luebeck.de</u>
Büro St. Georg: <u>buero-st.georg@katholische-pfarrei-luebeck.de</u>

Homepage: www.katholische-pfarrei-luebeck.de V.i.S.d.P. Propst C. Giering